

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Herausgeber:** Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Band:** 18 (1913)  
  
**Rubrik:** Jahresbericht der H.V.C.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresbericht der H. V. C.

---

Mitglieder für das S. S.: Ing. O. Bretscher, stud. ing. S. Erismann, Dr. W. Odermatt, Dr. N. Platter, Prof. A. Schweitzer.

Für das W. S.: Ing. O. Bretscher, stud. ing. S. Erismann, stud. phil. H. Morgenthaler, Dr. N. Platter, Prof. A. Schweitzer.

Vorstand: **Dr. N. Platter**, Präsident,  
**S. Ehrismann**, Aktuar,  
**Prof. A. Schweitzer**, Quästor.

**Mischabelhütte:** Auf Veranlassung des Hüttenwartes hin sind auf dem Wege zur Hütte 2 eiserne Wegweiser erstellt worden. Dieselben sind so eingerichtet, dass sie für den Winter weggenommen werden können, da sonst an der exponierten Stelle ihres Standortes eine Beschädigung durch Lawinen zu befürchten wäre.

Sodann hatte der Berichtersteller zu Ende des Herbstes eine Unterredung mit Führer Supersaxo wegen der Hütte. Aus dieser Besprechung ging hervor, dass es wünschbar wäre, den Abort auf die Nordseite der Hütte zu verlegen, da die jetzige Lage allerhand Unzukömmlichkeiten in sich schliesst. Ebenso erscheint die Erstellung einer Wasserleitung vom Bache her bis in die Nähe der Hütte wünschenswert. Ein Augenschein im Frühsommer soll über diese Fragen Klarheit bringen.

**Windgällenhütte:** Es waren einige kleine Ergänzungen am Inventar nötig, sowie eine Ausbesserung am Dach, das während des Winters mehrere schadhafte Stellen bekommen hatte. Der Hüttenwart hat zu keinen weiteren Klagen Anlass geboten.

**Spoerry-Hütte:** Auch dieses Jahr können wir leider noch nicht melden: «Sie steht». Es ist auch jetzt wieder die Platzfrage, die ungeahnte Schwierigkeiten macht. Zuerst hatten wir einen Platz südlich des Kunkels im Schanfigg im Auge. Mehrere Ortsinspektionen wurden vorgenommen, wobei wir in zuvorkommendster Weise von Herren des C. C. in Chur unterstützt wurden. Der Platz bot eine Reihe grosser Vorzüge: Gute Zugänglichkeit, schönes freies Gelände, prächtige Aussicht etc. Schliesslich flosste uns aber doch die Lage auf der Südseite und damit die Gefahr von Lawinen und viel verharschtem Schnee gewichtige Bedenken ein.

Eine neue Möglichkeit bot die Conterser Alp im Prättigau. Hier wären die Platzverhältnisse so günstige gewesen, dass wir wohl definitiv zugriffen hätten, wenn nicht eine neue Schwierigkeit aufgetaucht wäre. Die Gemeinde Conters stellte nämlich für Kauf des Platzes und Bau der Hütte derartig übertriebene Bedingungen, dass sie für uns zur Unmöglich-

keit wurden. Gleichwohl sind wir dadurch nicht definitiv aus jenem schönen Gebiet herausgedrängt worden, liegt doch dicht daneben Alpgebiet der Gemeinde Fideris.

Und da die Einwohner von Fideris für unsere Bestrebungen mehr Verständnis zeigen und uns deshalb auch besser entgegenkommen, so steht zu hoffen, dass hier endlich die Platzfrage gelöst werden kann. «Was lange währt, wird gut.»

**Dr. N. Platter.**

# Kassabericht der H. V. C. des A. A. C. Z.

## I. Rechnungsabschluss des Spoerry-Fond per 31. Dezember 1913.

### *Einnahmen:*

Kassa-Saldo per 15. Februar 1913 . . . . .	Fr. 15 522.65
Beiträge von Mitgliedern . . . . .	" 870.—
Zinsen . . . . .	" 566.75
	<u>Fr. 16 959.40</u>

### *Ausgaben:*

Inspektionen von Hüttenplätzen . . . . .	Fr. 22.—
Hüttenpläne . . . . .	" 25.20
Kassa-Saldo per 31. Januar 1913 . . . . .	" 16 912.20
	<u>Fr. 16 959.40</u>

### Stand des Fond.

Kassa-Saldo per 31. Dezember 1913 . . . . .	Fr. 16 912.20
Beiträge von Mitgliedern laut Pflichtscheinen zahlbar bis 31. Dezember 1915 . . . . .	" 1 050.—
	<u>Total der Activa: Fr. 17 962.20</u>

## II. Rechnungsabschluss des Mischabel-Fond per 1. Februar 1914.

### *Einnahmen:*

Kassa-Sold per 15. Februar 1913 . . . . .	Fr. 2 900.—
Rückzahlung des Windgällen-Fond . . . . .	" 200.—
Aus der Hüttenkasse . . . . .	" 517.80
Zinsen . . . . .	" 125.85
	<u>Fr. 3 743 65</u>

### *Ausgaben:*

Feuerversicherung pro 1913 . . . . .	Fr. 30.30
Hüttenwart und Holz . . . . .	" 369.40
Reparaturen und Inventar . . . . .	" 27.80
Hütteninspektionen . . . . .	" 41.85
Ueberweisung an den Windgällen-Fond . . . . .	" 174.30
Kassa-Saldo per 1. Februar 1914 . . . . .	" 3 100.—
	<u>Fr. 3 743.65</u>

**Stand des Fonds.**

Kassa-Saldo per 1. Februar 1914 . . . . .	Fr. 3 100.—
Darlehen an den activen Club . . . . .	„ 250.—
Darlehen an ein Mitglied . . . . .	„ 250.—
Total der Activa:	<u>Fr. 3 600.—</u>

**III. Rechnungsabschluss des Windgällen-Fond  
per 31. Dezember 1913.**

*Einnahmen:*

Kassa-Saldo per 15. Februar 1913 . . . . .	Fr. 999.—
Beiträge von Mitgliedern . . . . .	„ 595.—
Aus der Hüttenkasse . . . . .	„ 586.50
Ueberweisung vom Mischabel-Fond . . . . .	„ 174.30
Zinsen . . . . .	„ 46.15
	<u>Fr. 2 400.95</u>

*Ausgaben:*

Feuerversicherung pro 1912 und 1913 . . . . .	Fr. 84.20
Hüttenwart und Holz . . . . .	„ 113.35
Reparaturen und Inventar . . . . .	„ 21.55
Rückzahlung an den Mischabel-Fond . . . . .	„ 200.—
Kassa-Saldo per 31. Dezember 1913 . . . . .	„ 1981.95
	<u>Fr. 2 400.95</u>

**IV. Bilanz des Windgällen-Fond  
per 31. Dezember 1913.**

*Activa:*

Kassa-Saldo per 31. Dezember 1913 . . . . .	Fr. 1 981.85
Beiträge von Mitgliedern laut Pflichten-scheinen zahlbar bis 1. Juni 1915 . . . . .	„ 3 495.—
	<u>Fr. 5 476.85</u>

*Passiva:*

Rückzahlbare Anteilscheine . . . . .	Fr. 575.—
Ergänzungen des Inventars . . . . .	„ 350.—
Reserve-Fond . . . . .	„ 4 551.85
	<u>Fr. 5 476.85</u>

Zürich, den 1. Februar 1914.

A. Schweitzer, Kassier der H. V. C.

Eingesehen und richtig befunden:

G. A. Guyer, Revisor des A. A. C. Z